

der Arbeits- und der Freizeit sowie die Verhafteten in den Verwahrräumen und bei Führungen außerhalb der Verwahrräume konsequent gesichert und unter Kontrolle gehalten werden, erste Anzeichen von Vorbereitungs- und Versuchshandlungen zu unerlaubten Kontaktaufnahmen rechtzeitig erkannt und durch operativ wirksame Gegenmaßnahmen Kontaktaufnahmen unterbunden werden. Das gesamte Regime während des Vollzuges der Untersuchungshaft in der Untersuchungshaftanstalt und des Vollzuges der Strafen mit Freiheitsentzug in den Strafgefangenenarbeitskommandos der Linie XIV ist so zu organisieren, daß eine strikte Trennung zwischen Verhafteten und Strafgefangenen gesichert ist und jedes unerwartete Zusammentreffen durch eine genaue Planung aller Bewegungen von Verhafteten und Strafgefangenen ausgeschaltet wird.

Die Forderung, daß im Interesse der Gewährleistung der Ziele der Untersuchungshaft und der Ordnung und Sicherheit des Untersuchungshaftvollzuges zwischen Verhafteten verschiedener Verwahrräume keine Kontakte hergestellt werden dürfen, gilt gleichermaßen für die Trennung der Verhafteten von Strafgefangenen. Es kann deshalb auch in den Untersuchungshaftanstalten des MfS nicht gestattet werden, daß Strafgefangene als sogenannte Kalfaktoren im Verwahrbereich der Untersuchungshaftanstalt zur Betreuung der Verhafteten (Essenausgabe und ähnliches) eingesetzt werden. Diese Aufgaben sind von Mitarbeitern der Linie XIV durchzuführen. Weibliche Strafgefangene, die zu Raumpflegearbeiten im Verwahrbereich der Untersuchungshaftanstalt tätig werden müssen, sind zahlenmäßig zu begrenzen und einer lückenlosen Beaufsichtigung und Kontrolle zu unterziehen, um Störungen des Regimes in der Untersuchungshaftanstalt vorbeugend zu verhindern und Gefahren in Bezug auf die Herstellung von Kontakten zu Verhafteten auf ein vertretbares Maß zu begrenzen.

3.2.6. Die Entlassung aus dem Untersuchungshaftvollzug nach Beendigung der Untersuchungshaft

Im Zusammenhang mit der Entlassung aus dem Vollzug der Untersuchungshaft sind eine Reihe wichtiger politisch-operativer Aufgaben zu lösen.